Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

**Bundesamt für Landwirtschaft BLW**
Fachbereich Ein- und Ausfuhr

# Ausschreibung Nr. 2/2020 vom 18. Oktober: Versteigerung der Restmenge des Teilzollkontingents Nr. 14.4 «Kartoffelprodukte» für 2020

## 1 Allgemeine Hinweise

Für die Einfuhr der ersteigerten Kontingentsanteile des Teilzollkontingents 14.4 «Kartoffelprodukte» wird eine Generaleinfuhrbewilligung (GEB) benötigt. Die GEB wird auf Gesuch hin vom Bundesamt für Landwirtschaft BLW, Fachbereich Ein- und Ausfuhr, Schwarzenburgstrasse 165, 3003 Bern, erteilt.
Vermutet das BLW Preisabsprachen zwischen Teilnehmenden, so meldet es dies dem Sekretariat der Wettbewerbskommission. Dieses überprüft die Fakten unter kartellrechtlichen Gesichtspunkten und leitet wenn nötig ein Verfahren ein. Das BLW behält sich vor, Personen auszuschliessen, die an Absprachen beteiligt sind.

## 2 Rechtsgrundlagen

Die allgemeinen Vorschriften für die Versteigerungen stehen in der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Oktober 2011 (AEV; SR 916.01)
Gemäss Artikel 37 und Artikel 40 Absatz 6 AEV wird das Teilzollkontingent Nr. 14.4 «Kartoffelprodukte» auf drei Warenkategorien aufgeteilt: a) Halbfabrikate zur Herstellung von Produkten der Tarifnummern 2103.9000 und 2104.1000; b) andere Halbfabrikate; c) Fertigprodukte und versteigert. Für Halbfabrikate der Warenkategorie a) sind nur Personen kontingentsanteilsberechtigt, die diese Produkte im eigenen Betrieb weiterverarbeiten.
Wird durch die Zuteilung, die ausgeschriebene Zollkontingentsmenge nicht voll ausgenützt, kann die Restmenge erneut im Schweizerischen Handelsamtsblatt ausgeschrieben werden (Art. 18 Abs. 3 Bst. b AEV).

## 3 Teilnahmeberechtigung und Gebotsformulare

An der Versteigerung können alle natürlichen und juristischen Personen sowie Personengemeinschaften teilnehmen, die im schweizerischen Zollgebiet Wohnsitz oder Sitz haben.
Gebotsformulare können bei den Auskunftspersonen (Ziffer 9) im Bundesamt für Landwirtschaft BLW, Fachbereich Ein- und Ausfuhr, Schwarzenburgstrasse 165, 3003 Bern, bezogen oder von dessen Web-Seite (www.import.blw.admin.ch) unter der Rubrik „Versteigerungen“ heruntergeladen und ausgedruckt werden.

## 4 Versteigerungsmenge

**Zur Versteigerung gelangt die Restmenge von 217’550 kg netto Frischkartoffeln. Die entsprechenden Umrechnungsfaktoren sind in Ziffer 10 aufgeführt.**

| Produkt, Warenkategorie | Zolltarifnummern/Schlüssel | Frischkartoffeln in kg netto | Einfuhrperiode |
|---|---|---|---|
| **a) Halbfabrikate zur Herstellung von Produkten der Tarifnummern 2103.9000 (Saucen) und 2104.1000 (Suppen)** | 0712.9021/911;<br>1105.1011/911;<br>1105.2011/911 | 10’200 | 1.1.-31.12.2020 |
| **b) Andere Halbfabrikate** | 0710.1010; 0710.9021;<br>0712.9021/999;<br>1105.1011/999;<br>1105.2011/999 | 207’350 | 1.1.-31.12.2020 |

## 5 Steigerungsgebote

Wir empfehlen, die Steigerungsgebote mit der Internet-Anwendung „eVersteigerung“ einzugeben. Informationen zur „eVersteigerung“ befinden sich auf der Web-Seite des BLW (www.eversteigerung.ch). Die Steigerungsgebote können jedoch auch per Post (mit dem Vermerk „Steigerungsgebot Kartoffelprodukte“) oder per Fax (auf dem offiziellen Gebotsformular) eingereicht werden.

**Die Steigerungsgebote müssen bis spätestens Mittwoch, 30. Oktober 2019, 16.30 Uhr, beim Bundesamt für Landwirtschaft BLW, Fachbereich Ein- und Ausfuhr, Schwarzenburgstr. 165, 3003 Bern, eintreffen.**

Werden die Steigerungsgebote per Post eingereicht, ist nicht der Poststempel massgebend, sondern das rechtzeitige Eintreffen der Formulare beim BLW. **Um das Einreichen per Post beweisen zu können, ist es ratsam, die Gebote eingeschrieben zu senden.**

Jede bietende Person kann je ausgeschriebene Menge maximal fünf Gebote einreichen. Alle Gebote einer Person, die für die Zuteilung ganz oder teilweise berücksichtigt werden, werden zusammengezählt. Es kann somit der Fall eintreten, dass eine Person für jedes ihrer Gebote den Zuschlag erhält. **Die Preise sind in Schweizerfranken (CHF) und ganzen Rappen anzugeben, für Fertigprodukte je Kilogramm Frischkartoffeln netto und für Halbfabrikate je 100 Kilogramm Frischkartoffeln netto**. Steigerungsgebote mit 0 (null Franken und null Rappen) sind keine Preisgebote und werden nicht berücksichtigt.

Auf Steigerungsgebote wird nicht eingetreten, wenn sie:

a. verspätet beim BLW eintreffen;
b. Vorbehalte, Einschränkungen und Änderungen gegenüber der Ausschreibung enthalten.

Die Steigerungsgebote können nach Ablauf der Einreichungsfrist weder geändert noch zurückgezogen werden.

## 6 Zuteilung

Die Zuteilung erfolgt, beginnend beim höchsten gebotenen Preis, in abnehmender Reihenfolge der gebotenen Preise.
Übersteigen auf dem tiefsten noch zu berücksichtigenden Preisniveau die Gebotsmenge grösser als die zuzuteilende Menge, so werden die entsprechenden Kontingentsanteile proportional gekürzt.

## 7 Zuschlagspreis und Zahlungsfrist

a. Der Zuschlagspreis entspricht dem Gebotspreis.
b. Die Zahlungsfrist beträgt 90 Tage ab dem Ausstelldatum der Verfügung.
c. Der Zuschlagspreis ist in jedem Fall geschuldet, auch wenn der zugeschlagene Zollkontingentsanteil nicht oder nur teilweise eingeführt wird.
d. Im Zuschlagspreis für die ersteigerte Menge sind keine Grenzabgaben und Gebühren enthalten.
e. Bei Widerhandlungen werden Verwaltungsmassnahmen nach Artikel 169 des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998 (LwG; SR 910.1) ergriffen.

## 8 Zeitliche Ausnützung des Einfuhrrechts

Die Zollkontingentsanteile können vom **1. Januar bis 31. Dezember 2020** ausgenützt werden.

## 9 Auskunftspersonen

Für Auskünfte stehen Ihnen Franziska Blunier (Tel. 058 463 02 13) oder Nicolas Spörri (Tel. 058 462 23 48) zur Verfügung.

Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Fachbereich Ein- und Ausfuhr

## 10 Umrechnungsfaktoren Kartoffeläquivalente

**Umrechnungsfaktor x kg Kartoffelprodukt = y kg Kartoffeläquivalente (Frischkartoffeln).**
**Beispiele:**

- Die Einfuhr von **1 kg Pommes Chips** der Zolltarifnummer 2005.2021 oder 2005.2022 erfordert einen Kontingentsanteil von **4 kg Frischkartoffeln** (Umrechnungsfaktor 4).
- Die Einfuhr von **1kg Pommes Frites gefroren** der Zolltarifnummer 2004.1093 erfordert einen Kontingentsanteil von **2.5 kg Frischkartoffeln** (Umrechnungsfaktor 2.5)

**Halbfabrikate der Warenkategorien a) + b)**

| Tarifnummer | Umrechnungsfaktor | Warenbezeichnung |
|---|---|---|
| 0710.1010 (Warenkategorie b)) | 1.55 | Kartoffeln, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, innerhalb des Zollkontingents Nr. 14 eingeführt |
| 0710.9021 (Warenkategorie b)) | 1.55 | Gemüsemischungen mit < 10 % Erbsen, Bohnen, Gartenspinat, Neuseelandspinat, Karotten, Blumenkohl, Rosenkohl, Broccoli, Kohlrabi, Schwarzwurzeln, Mangold, Lattich, Lauch, Rhabarber, Sellerie, Speisezwiebeln und Zucchetti, **Kartoffeln enthaltend**, auch in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, innerhalb des Zollkontingents Nr. 14 eingeführt |
| 0712.9021 (Warenkategorien a) + b)) | 7.00 | Kartoffeln, getrocknet auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, jedoch nicht weiter zubereitet, innerhalb des Zollkontingents Nr. 14 eingeführt |
| 1105.1011 (Warenkategorien a) + b)) | 6.70 | Mehl, Griess und Pulver von Kartoffeln, zur menschlichen Ernährung, innerhalb des Zollkontingents Nr. 14 eingeführt |
| 1105.2011 (Warenkategorien a) + b)) | 6.70 | Flocken, Granulat und Pellets von Kartoffeln zur menschlichen Ernährung, innerhalb des Zollkontingents Nr. 14 eingeführt |

**Fertigprodukte der Warenkategorie c)**

| Tarifnummer | Umrechnungsfaktor | Warenbezeichnung |
|---|---|---|
| 2001.9031 | 1.55 | Kartoffelerzeugnisse, mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, innerhalb des Zollkontingents Nr. 14 eingeführt |
| 2004.1012, 1013 | 2.50 | Kartoffeln, in anderer Weise als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, gefroren, andere als Erzeugnisse der Nr. 2006, in Behältnissen von mehr als 5 kg, innerhalb des Zollkontingents Nr. 14 eingeführt |
| 2004.1092, 1093 | 2.50 | Kartoffeln, in anderer Weise als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, gefroren, andere als Erzeugnisse der Nr. 2006, andere, innerhalb des Zollkontingents Nr. 14 eingeführt |
| 2004.9028, 9051 | 0.50 | Mischungen von Gemüsen, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, gefroren, Kartoffeln enthaltend, innerhalb des Zollkontingents Nr. 14 eingeführt (ausg. mit Zucker haltbar gemacht) |
| 2005.2021, 2022 | 4.00 | Kartoffeln, in dünnen Scheiben oder feinen Stäbchen, in Fett oder Oel gebacken und extrudierte Erzeugnisse, ungefroren, innerhalb des Zollkontingents Nr. 14 eingeführt (ausg. mit Zucker haltbar gemacht) |
| 2005.2092, 2093 | 2.00 | Kartoffeln, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, ungefroren, innerhalb des Zollkontingents Nr. 14 eingeführt (ausg. Kartoffelzubereitungen in Form von Mehl, Griess oder Flocken und Kartoffeln, in dünnen Scheiben oder feinen Stäbchen, in Fett oder Oel gebacken, extrudierte Erzeugnisse sowie mit Zucker haltbar gemacht) |
| 2005.9921, 9951 | 1.00 | Mischungen von Gemüsen, ohne Essig zubereitet oder haltbar gemacht, ungefroren, Kartoffeln enthaltend, innerhalb des Zollkontingents Nr. 14 eingeführt (ausg. homogenisiertes Gemüse der Unterpos. 2005.1000, sowie mit Zucker haltbar gemacht) |

Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Fachbereich Ein- und Ausfuhr

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

**Bundesamt für Landwirtschaft BLW**
Fachbereich Ein- und Ausfuhr

# Steigerungsgebot(e) für die Versteigerung der Restmenge des Teilzollkontingents Nr. 14.4 «Kartoffelprodukte» der Warenkategorie a) Halbfabrikate zur Herstellung von Produkten der Tarifnummern 2103.9000 (Saucen) und 2104.1000 (Suppen) für 2020

**Absender**

GEB Nr.: _____

Firma: _____

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ Ort: _____

**Kartoffelprodukte der Warenkategorie**
**a) Halbfabrikate zur Herstellung von Produkten der Tarifnummern 2103.9000 (Saucen) und 2104.1000 (Suppen)**
Zolltarifnummern/Schlüssel: 0712.9021/911; 1105.1011/911; 1105.2011/911

| | **Menge** | **Gebot in Franken und Rappen je 100 kg netto** | |
|---|---|---|---|
| | in kg netto (Basis Frischkartoffeln) | Franken | Rappen |
| 1. Gebot | | | |
| 2. Gebot | | | |
| 3. Gebot | | | |
| 4. Gebot | | | |
| 5. Gebot | | | |

Ort, Datum: _____ Firmenstempel und Unterschrift _____

**Dieses Gebotsformular muss gemäss Ausschreibung 2/2020 vom 18. Oktober 2019 bis spätestens Mittwoch, 30. Oktober 2019, 16.30 Uhr, beim Bundesamt für Landwirtschaft BLW eintreffen:**

Vertraulich
„Steigerungsgebot Kartoffelprodukte“, Bundesamt für Landwirtschaft BLW, Fachbereich Ein- und Ausfuhr, Schwarzenburgstrasse 165, 3003 Bern
oder Fax +41 58 462 57 67

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

**Bundesamt für Landwirtschaft BLW**
Fachbereich Ein- und Ausfuhr

# Steigerungsgebot(e) für die Versteigerung der Restmenge des Teilzollkontingents Nr. 14.4 «Kartoffelprodukte» der Warenkategorie b) andere Halbfabrikate für 2020

**Absender**

GEB Nr.: _____

Firma: _____

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ Ort: _____

| **Kartoffelprodukte der Warenkategorie b) andere Halbfabrikate** Zolltarifnummern/Schlüssel: 0710.1010; 0710.9021; 0712.9021/999; 1105.1011/999; 1105.2011/999 | | | |
|---|---|---|---|
| | **Menge** | **Gebot in Franken und Rappen je 100 kg netto** | |
| | in kg netto (Basis Frischkartoffeln) | Franken | Rappen |
| 1. Gebot | | | |
| 2. Gebot | | | |
| 3. Gebot | | | |
| 4. Gebot | | | |
| 5. Gebot | | | |

Ort, Datum: _____ Firmenstempel und Unterschrift _____

**Dieses Gebotsformular muss gemäss Ausschreibung 2/2020 vom 18. Oktober 2019 bis spätestens Mittwoch, 30. Oktober 2019, 16.30 Uhr, beim Bundesamt für Landwirtschaft BLW eintreffen:**

Vertraulich
„Steigerungsgebot Kartoffelprodukte“, Bundesamt für Landwirtschaft BLW, Fachbereich Ein- und Ausfuhr, Schwarzenburgstrasse 165, 3003 Bern
oder Fax +41 58 462 57 67